

An die Stadt Erlangen
Sachgebietsleitung Verkehrsüberwachung
Herrn Robert Hanisch
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Zimmer 331

Erlangen, den 07.08.2012

BÜRGERANTRAG

für die Errichtung einer Fußgängerschutzanlage und Ausfahrtspiegel

Sehr geehrter Herr Hanisch,

hiermit beantragen wir, die in der Anlage aufgeführten Anlieger des Wohngebietes Sieglitzhof, eine Fußgängerschutzanlage zwischen der Anderlohrstrasse/ Rennestrasse (Bushaltestelle Rennestrasse) und Sieglitzhoferstrasse zu errichten. Des Weiteren wird dringend ein Verkehrsspiegel, für die KFZ-Fahrer und alle anderen Straßenverkehrsteilnehmer, die aus der RennestraÙe in die Sieglitzhofer StraÙe einfahren, benötigt.

Begründung:

Fußgängerschutzanlage:

Die Sieglitzhofer StraÙe ist stark vom Durchgangsverkehr, Quell- und Zielverkehr belastet. Zusätzlich wird die erlaubte Geschwindigkeit von 50 km/h häufig überschritten, was die Überquerung der Sieglitzhofer StraÙe ohne Fußgängerschutzanlage noch schwieriger macht. Eine gefahrlose Überquerung ist im Bereich der Bushaltestelle Rennestrasse und an der Ausfahrt Anderlohrstrasse / Sieglitzhofer StraÙe / Rennestrasse nicht möglich.

Die Wohnbevölkerung hat in den letzten Jahren stark zugenommen und ist geprägt von Kindern, älteren Menschen, aber auch Arbeitnehmer und Pendler nehmen in der Anzahl stetig zu.

Unsere Kinder haben keinen sicheren Weg zu den Kindergärten, bzw. in die Wohngebiete auf beiden Seiten der Sieglitzhoferstrasse. Für Kinder wird die Situation dadurch erschwert, dass sie nicht groß genug sind, um über die bis an die Abbiegung geparkten PKWs hinweg etwas mehr von der Fahrbahn einsehen zu können. Sie haben eine stark eingeschränkte Perspektive, die durch die parkenden PKWs zusätzlich eingeschränkt wird. Andererseits können KFZ-Lenker aber auch genau diese kleinen Kinder zwischen den geparkten PKWs schlecht bis gar nicht erkennen.

Diese Verkehrssituation beinhaltet ein erhöhtes Konfliktpotential.

Für Gehbehinderte und Senioren ist der Weg bis zur nächst möglichen sicheren Überquerung zu weit. Fahrgäste der Haltestelle Rennestrasse haben keine Überquerungsmöglichkeiten der Sieglitzhoferstrasse.

Um die große Zahl dieser Konflikte deutlich zu reduzieren und die aus diesen Konflikten resultierende Gefährdung der schwächeren Verkehrsteilnehmer (Kinder, Senioren, Fußgänger, Radfahrer) spürbar zu verringern, ist ein Zebrastreifen dringend erforderlich.

Nicht zu vergessen sind auch die größeren (Schul-) Kinder, die aus dem östlichen, der Sieglitzhoferstrasse, gelegenen Ortsteils zur Jugendfarm fahren und dabei mit Fahrrad oder Roller ohne elterliche Begleitung diesen Gefahrenpunkt überqueren müssen.

Ausfahrtspiegel:

PKWs und andere Verkehrsteilnehmer die aus der Rennestraße in die Sieglitzhofer Straße fahren, haben in beide Verkehrsrichtungen keinen Einblick in den fließenden Verkehr. Nur für Busse wurde ein Bedarfsampelsystem installiert. Hier würden den restlichen Verkehrsteilnehmern Ausfahrtspiegel eine erhebliche Hilfe darstellen.

Mit unserem Antrag verfolgen wir dabei zwei wesentliche Ziele:

1. Mehr Sicherheit für unsere Kinder und andere schwache Verkehrsteilnehmer
2. Vermeidung von Unfällen an besonders gefährlichen Stellen

Präventives Vorgehen

Verkehr aus der Erlanger Straße in die Sieglitzhofer Straße

Um die Geschwindigkeit zu reduzieren, könnten ggf. eine Montage von Anzeigen, die KFZ-Lenker darauf hinweisen, dass sie zu schnell unterwegs sind, erfolgen. Hier gibt es inzwischen eine Vielzahl von Modellen, z.B. das „Dialog-Display“ des Herstellers rtb, welches durch individuelle Gestaltung und den Einsatz von Lob und Tadel (je nachdem, ob man die zulässige Höchstgeschwindigkeit eingehalten oder überschritten hat) in anderen Städten schon sehr gute Wirkungen erzielt hat. Nebenbei speichert das System die ermittelten Messwerte und liefert damit automatisch eine Statistik der dort gefahrenen Geschwindigkeiten. Die Wirksamkeit und Notwendigkeit einer solchen Anlage in der Nähe einer Fußgängerampel lässt sich anhand der bereits in der Nähe der Stifterschule aufgestellten Tafel belegen.



Abb. 7: Ausführungsbeispiel des „Dialog-Displays“ des Herstellers rtb

Wir bitten um eine wohlwollende Prüfung unseres Antrages und unserer Vorschläge sowie darum, im angesprochenen Bereich möglichst viele Elemente der Verkehrsberuhigung einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschriften der zur Vertretung berechtigten Personen)

Anlage:

11 Unterschriftenlisten mit insgesamt 226 gesammelten Unterschriften von Firmen und Privatpersonen aus dem Einzugsgebiet

Abdruck an:

- Bürgermeisterin Frau Birgitt Aßmus
- Fraktionsvorsitzende CSU, SPD, Grüne Liste, FDP, Erlanger Linke, ÖDP und FWG
- Schulamt
- SPD Stadträtin Birgit Hartwig
- Innenminister Joachim Herrmann als Anwohner in Sieglitzhof
- Erlanger Nachrichten